

Bielefeld

Umweltamt

Bäume und Großsträucher mit sehr hoher bis hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Trockenheit

Empfehlungsliste für den bebauten Bereich



Vorbemerkungen

Städte reagieren zuerst und besonders sensibel auf den Klimawandel. Für die dichter bebauten Bereiche ist mit einer zunehmenden und gegenüber dem Umland deutlich stärkeren Aufheizung und einer geringeren nächtlichen Abkühlung zu rechnen. Bäume wirken dieser Überhitzung von Stadtquartieren entgegen, sind aber zugleich zunehmend durch sommerliche Hitze- und Dürreperioden gefährdet.

Es bedarf insoweit einer stärkeren Berücksichtigung von Baumarten, die diese Klimaextreme gut überdauern. Mit dieser Empfehlungsliste werden Vorschläge für derartige Baumarten gemacht.

Diese Auswahl soll nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Eine verbindliche Festlegung auf bestimmte zu verwendende Arten ist hiermit nicht verbunden, da der jeweilige Standort und der Gestaltungszweck ganz wesentlich über die in Frage kommenden Baumarten entscheidet. Die Liste ist mit der Grünunterhaltung und der Objektplanung des Umweltbetriebes abgestimmt.

Da nicht für alle aufgeführten Baumarten ausreichend Erfahrungen für die Verwendung vorliegen, wird diese Liste entsprechend neuer Erkenntnisse und Erfahrungen ständig aktualisiert und weiterentwickelt. Hierbei werden auch Erfahrungen aus anderen Städten berücksichtigt.

Die Empfehlungen gelten nur für den bebauten Bereich, d.h. in im Zusammenhang bebauten Ortsteilen sowie Bebauungsplangebieten.
In der freien Landschaft finden gemäß Vorgabe der Landschaftspläne nur heimische Arten Verwendung.

Bäume und Großsträucher für den besiedelten Bereich mit sehr hoher bis hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Trockenheit

Bezeichnung Art	Erscheinungsbild							Ökol. Bedeutung	Eignung als Straßenbaum	Aufnahme / Bindung von Luftschadstoffen			Anmerkungen (7) / (8) / (9)
	Höhe (m)	Breite (m)	Form der Krone	Licht- bedarf (1)	Blatt (2)	Blüte (3)	Frucht (3)			NO _x (6)	O ₃ (6)	Fein- staub (6)	
Feld-Ahorn <i>Acer campestre</i>	10-15	10 (15)	eif. rundk.	s-hs	kleinbl. Hf	ub	ub	Vg. Bw.	xxx	nb	nb	++	empfindlich auf Bodenverdichtung und hohen Versiegelungsgrad, StB: z.B. Friedrich-Verleger-Str., Mittelstraße, SE: „Elsrijk“
Kalabrischer Spitz-Ahorn <i>Acer cappadocicum</i>	12-15	6-10	rundk.	s	Hf.	ub	ub			nb	nb	nb	
Französischer Ahorn <i>Acer monspessulanum</i>	5-8	4-7	eif.- rundk.	s-hs	kleinbl. Hf	at	af	Ins.	im Test	nb	nb	nb	Malerischer Kleinbaum, robust, wärmeliebend, hitzefest
Schneeballblättriger Ahorn <i>Acer opalus</i>	5-12	5-10	breitk.- rundk.	s-hs	Hf	af	af		xxx	nb	nb	nb	Malerischer Wuchs, wärmeliebend, hitzefest
Rot-Ahorn <i>Acer rubrum</i>	10-15	6-10	rundk.	s-hs	Hf	af	af		x	nb	nb	nb	auf Kalkböden Chlorosegefahr, SE: „Armstrong“, „Scanlon“
Rotblühende Rosskastanie <i>Aesculus x carnea</i>	10-15	8-12	rundk.	s-sh	at	at	ub		x	+++	+++	++	empfindlich auf Bodenverdichtung u. hohen Versiegelungsgrad, SE: „Briotii“
Drüsiger Götterbaum <i>Ailanthus altissima</i>	15-25	10-15	eif.	s	großbl.	at	af		x	+++	+++	+	bruchgefährdet, anspruchslos, geringe Emission von VOC, StB: z.B. an der Kunsthalle, Alfred- Bozi-Str.
Schnee-Felsenbirne <i>Amelanchier arborea</i>	6-8	3-5	rundk.	s-hs	af, Hf	af	af		im Test	nb	nb	nb	Kleiner Baum – Lichtraumprofil, Duft, SE: „Robin Hill“
Gewöhnliche Hainbuche <i>Carpinus betulus</i>	10-20	7-12	kegelf.	s-sch		ub	ub	Vg.	x	+++	+++	++	nicht stadtklimafest, daher nicht in befestigten Flächen einsetzen, geringe Emission von VOC, SE: „Fastigiata“, „Frans Fontaine“
Essbare Kastanie <i>Castanea sativa</i>	-30	20-25	großk.	s-hs		ub	at	Ins.		nb	nb	nb	StB: z.B. Grünzug westlich der Otto-Brenner-Str.

Abkürzungen in der Tabelle

- (1): **s** = sonnig; **hs** = halbschattig; **sch** = schattig
(2): **großbl.** = großblättrig, **kleinbl.** = kleinblättrig;
Hf = eindrucksvolle Herbstfärbung, **Hf!** = außergewöhnliche Herbstfärbung
(3): **ub** = unbedeutend, **af** = auffallend, **at** = attraktiv
(4): **Vg** = Vogelgehölz; **Ins** = Insektenfutterpflanze; **Bw** = Bienenweide

- (5): **o** = nicht geeignet, **x** = mit Einschränkung geeignet, **xxx** = gut geeignet (Quellen: GALK 2006, Prof. Dr. A. Rohloff, Literatur)
(6): **+** wenig effektiv; **++** effektiv **+++** sehr effektiv für die Senkung der Luftschadstoffkonzentration
nb = nicht bekannt
(7): **VOC** = Flüchtige organische Stoffe
(8): **StB** = Standort in Bielefeld
(9): **SE** = Sortenempfehlung für den Einsatz als Straßenbaum

Bäume und Großsträucher für den besiedelten Bereich mit sehr hoher bis hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Trockenheit

Bezeichnung Art	Erscheinungsbild							Ökol. Bedeutung	Eignung als Straßen- baum	Aufnahme / Bindung von Luftschadstoffen			Anmerkungen (7) / (8) / (9)
	Höhe (m)	Breite (m)	Form der Krone	Licht- bedarf (1)	Blatt (2)	Blüte (3)	Frucht (3)			NO _x (6)	O ₃ (6)	Fein- staub (6)	
Prächtiger Trompetenbaum <i>Catalpa speciosa</i>	-30	-15	kegelf.	s	großbl.	at	at		x	nb	nb	nb	robuster als <i>C. bignonioides</i>
Südlicher Zürgelbaum <i>Celtis australis</i>	15-20	15	male- risch	s					x	nb	nb	nb	bedingt winterhart, StB: z.B. Ravensberger Park
Amerikanischer Zürgelbaum <i>Celtis occidentalis</i>	10-20 (25)	10-15	breitk.	s	Hf	ub	af		o	nb	nb	nb	
Kanadischer Judasbaum <i>Cercis canadensis</i>	-12	6-8	breitk.- rundk.	s		at	af		o	nb	nb	nb	langsam wachsend
Chinesisches Gelbholz <i>Cladrastis sinensis</i>	8-16	8-10	zierlich	s	Hf	af	af	Ins.		nb	nb	nb	Duft, robuste Sorte
Lederblättriger Weißdorn, Apfeldorn <i>Crataegus x lavallei 'Carrierei'</i>	5-9	5-7	rundk.	s	kleinbl. Hf	af	at	Vg.	x	nb	nb	nb	Früchte langanhaltend, kompakte Krone, feuerbrandanfällig, StB: z.B. Brunnenstr./August.- Schröder-Str.
Pflaumenblättriger Weißdorn <i>Crataegus x prunifolia</i>	6-7	4-5	schlank	s	Hf!	af	at	Vg.	x	+++	+++	+	sehr dekorativ, schöne Herbstfärbung
Schmalblättrige Ölweide <i>Elaeagnus angustifolia</i>	5-7	5-7	male- risch	s		ub	af		o	nb	nb	nb	streusalzverträglich, angenehmer Blütenduft, StB: z.B. Boulevard
Guttaperchabaum <i>Eucommia ulmoides</i>	-20	15-18	rundk.	s	at	ub	af			nb	nb	nb	Gummiharz, selten, sehr hübsch
Schmalblättrige Esche <i>Fraxinus angustifolia</i>	20-25	12-15	eif.	s-hs	großbl.	-	-		x	+++	+++	+	sehr attraktiver zierlicher Baum, SE: „Raywood“
Grün-Esche <i>Fraxinus pennsylvanica</i>	15-20	10-15	eif.	s-hs	großbl. Hf	ub	af		im Test	+++	+++	++	stadtklimafest, starkwüchsig, durchgehender Stamm
Ginkgo <i>Ginkgo biloba</i>	15-20	10-15	kegelf.	s-hs	at Hf	ub	ub		xxx	+++	+++	+	krankheitsresistent, Fruchtfall beachten, zweihäusig, geringe Emission von VOC, StB: z.B. Hauptstraße, Kunsthalle

Abkürzungen in der Tabelle

- (1): **s** = sonnig; **hs** = halbschattig; **sch** = schattig
(2): **großbl.** = großblättrig, **kleinbl.** = kleinblättrig;
Hf = eindrucksvolle Herbstfärbung, **Hf!** = außergewöhnliche Herbstfärbung
(3): **ub** = unbedeutend, **af** = auffallend, **at** = attraktiv
(4): **Vg** = Vogelgehölz; **Ins** = Insektenfutterpflanze; **Bw** = Bienenweide

- (5): **o** = nicht geeignet, **x** = mit Einschränkung geeignet, **xxx** = gut geeignet (Quellen: GALK 2006, Prof. Dr. A. Rohloff, Literatur)
(6): **+** wenig effektiv; **++** effektiv **+++** sehr effektiv für die Senkung der Luftschadstoffkonzentration
nb = nicht bekannt
(7): **VOC** = Flüchtige organische Stoffe
(8): **StB** = Standort in Bielefeld
(9): **SE** = Sortenempfehlung für den Einsatz als Straßenbaum

Bäume und Großsträucher für den besiedelten Bereich mit sehr hoher bis hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Trockenheit

Bezeichnung Art	Erscheinungsbild							Ökol. Bedeutung (4)	Eignung als Straßen- baum (5)	Aufnahme / Bindung von Luftschadstoffen			Anmerkungen (7) / (8) / (9)
	Höhe (m)	Breite (m)	Form der Krone	Licht- bedarf (1)	Blatt (2)	Blüte (3)	Frucht (3)			NO _x (6)	O ₃ (6)	Fein- staub (6)	
Amerikanische Gleditschie <i>Gleditsia triacanthos</i>	15-20	10-15	schirmf	s	Hf	ub	at		x	+++	+++	++	stadtklimafest, anspruchslos, Verkehrsfahr durch Dornen
Amerikanischer Geweihbaum <i>Gymnocladus dioica</i>	12-15 (30)	6-10	großk.	s	großbl. Hf	af	af		xxx	nb	nb	nb	später Laubaustrieb, langsamer Wuchs, robuster schöner Baum, StB: z.B. Alter Markt
Blasenesche <i>Koelreuteria paniculata</i>	6-8	5	breitk.	s	großbl. Hf	at	at		im Test	++	++	+	Winterhärte eingeschränkt, langsamwüchsig, stadtklimafest, hohe Emission an VOC, StB: z.B. Grünfläche oberhalb Sparrenberg
Amberbaum <i>Liquidambar styraciflua</i>	10-20	6-12	locke- breitk.	s	at Hf!	ub	ub		x	+++	+++	++	durchgehender Stamm, Herbstfärbung, hohe Emission an VOC, SE: „Paarl“, „Moraine“
Asiatisches Gelholz <i>Maackia amurensis</i>	12-15	8-10	breitk.	s	großbl.	af	at	Bw. Ins.		nb	nb	nb	sehr hübsch, oft als Großstrauch
Woll-Apfel <i>Malus tschonoskii</i>	8-12	2-4	pyrami- dal	s-hs	Hf.	at	ub		im Test	+++	+++	++	durchgehender Leittrieb, schnellwüchsig, geringe Schorf- aber hohe Krebsanfälligkeit
Mispel <i>Mespilus germanica</i>	2-5	5-8	lockerk	s-hs	Hf	af	af		o	nb	nb	nb	Strauch bzw. kleiner Baum
Nyssa sinensis <i>Tupelobaum</i>	8-12	7-8	kegelf.	s	Hf!	ub	ub	Ins.		nb	nb	nb	spektakulärer Herbstfärber
Gemeine Hopfenbuche <i>Ostrya carpinifolia</i>	10-15	8-12	kegelf.- rundk.	s-hs	Hf	af	af		im Test	nb	nb	nb	wärmeliebend, StB: z.B. Museum Waldhof
Virginische Hopfenbuche <i>Ostrya virginiana</i>	15-20	8-12	kegelf.- rundk.	s		ub	af			nb	nb	nb	robuste auffallende Pflanze
Amur-Korkbaum <i>Phellodendron amurense</i>	-15	12-15	breitk.	s	großbl. Hf	af	af	Ins. Bw.	o	nb	nb	nb	sehr attraktiver Baum, StB: z.B. Botanischer Garten

Abkürzungen in der Tabelle

(1): s = sonnig; hs = halbschattig; sch = schattig

(2): großbl. = großblättrig, kleinbl. = kleinblättrig;

Hf = eindrucksvolle Herbstfärbung, Hf! = außergewöhnliche Herbstfärbung

(3): ub = unbedeutend, af = auffallend, at = attraktiv

(4): Vg = Vogelgehölz; Ins = Insektenfutterpflanze; Bw = Bienenweide

(5): o = nicht geeignet, x = mit Einschränkung geeignet, xxx = gut geeignet (Quellen: GALK 2006, Prof. Dr. A. Rohloff, Literatur)

(6): + wenig effektiv; ++ effektiv; +++ sehr effektiv für die Senkung der Luftschadstoffkonzentration

nb = nicht bekannt

(7): VOC = Flüchtige organische Stoffe

(8): StB = Standort in Bielefeld

(9): SE = Sortenempfehlung für den Einsatz als Straßenbaum

Bäume und Großsträucher für den besiedelten Bereich mit sehr hoher bis hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Trockenheit

Bezeichnung Art	Erscheinungsbild							Ökol. Bedeutung (4)	Eignung als Straßen- baum (5)	Aufnahme / Bindung von Luftschadstoffen			Anmerkungen (7) / (8) / (9)
	Höhe (m)	Breite (m)	Form der Krone	Licht- bedarf (1)	Blatt (2)	Blüte (3)	Frucht (3)			NO _x (6)	O ₃ (6)	Fein- staub (6)	
Sachalin-Korkbaum <i>Phellodendron sachalinense</i>	7-(15)	-15	breitk.	s	großbl.	at	af	Ins.	x	nb	nb	nb	härter als <i>P. amurense</i> , sehr dekorativer Baum, Duft
Schwarz-Kiefer <i>Pinus nigra</i>	20-30	8-10	breitk.	s		ub	af			nb	nb	+++	salztolerant, SO ₂ -fest
Wald-Kiefer <i>Pinus sylvestris</i>	10-30	7-10	schirmf	s		ub	af			nb	nb	+++	salzempfindlich, empfindlich gegen Luftverunreinigungen
Amerikanische Platane <i>Platanus occidentalis</i>	-40	25-30	breitk.	s	großbl.	ub	at		xxx	nb	nb	nb	Stamm meist bis in die Spitze durchgehend, Äste mehr aufwärts
Ahornblättrige Platane <i>Platanus x hispanica</i> (<i>P. x acerifolia</i>)	20-30	15-25	breitk.	s	großbl	ub	af		xxx	+++	+++	++	zunehmender Befall von Schadorganismen, stadtklimafest, hohe Emission von VOC
Zitter-Pappel <i>Populus tremula</i>	10-20	7-10	male- risch	s	Hf	ub	ub	Ins.	o	+++	+++	++	Pioniergehölz, Wurzelaufläufer, hohe Emission von VOC
Vogel-Kirsche <i>Prunus avium</i>	15-20	10-15	rundk.	s	Hf!	at	af	Vg. Bw.	o	+++	+++	++	Gummiflussgefahr, Fruchtfall
Chinesische Birne <i>Pyrus calleryana</i>	8-12	4-5	schmal kegelf.	s	Hf	at	ub		xxx	+++	+++	+	Pfahlwurzel, später Laubfall, feuerbrandgefährdet Birnengitterrost, SE: „Chanticleer“
Wild-Birne <i>Pyrus pyraster</i>	-15	5-7	kegelf.	s-hs		af	af		x	nb	nb	nb	Birnengitterrost
Weidenblättrige Birne <i>Pyrus salicifolia</i>	5-8 (10)	4-6	male- risch	s	at	af	ub			nb	nb	nb	Zweige hängend, auch silberblättrige Sorte
Zerr-Eiche <i>Quercus cerris</i>	20-30	10-15	kegelf.	s	Hf	ub	at		xxx	nb	nb	nb	großer Baum, stadtklimafest
Scharlach-Eiche <i>Quercus coccinea</i>	15-18	9-12	pyrami- dal- breitk.	s	Hf!	ub	at		o	nb	nb	nb	Industriefest, Hauptwurzeln flach unter der Erdoberfläche

Abkürzungen in der Tabelle

- (1): **s** = sonnig; **hs** = halbschattig; **sch** = schattig
 (2): **großbl.** = großblättrig, **kleinbl.** = kleinblättrig;
Hf = eindrucksvolle Herbstfärbung, **Hf!** = außergewöhnliche Herbstfärbung
 (3): **ub** = unbedeutend, **af** = auffallend, **at** = attraktiv
 (4): **Vg** = Vogelgehölz; **Ins** = Insektenfutterpflanze; **Bw** = Bienenweide

- (5): **o** = nicht geeignet, **x** = mit Einschränkung geeignet, **xxx** = gut geeignet (Quellen: GALK 2006, Prof. Dr. A. Rohloff, Literatur)
 (6): **+** wenig effektiv; **++** effektiv **+++** sehr effektiv für die Senkung der Luftschadstoffkonzentration
nb = nicht bekannt
 (7): **VOC** = Flüchtige organische Stoffe
 (8): **StB** = Standort in Bielefeld
 (9): **SE** = Sortenempfehlung für den Einsatz als Straßenbaum

Bäume und Großsträucher für den besiedelten Bereich mit sehr hoher bis hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Trockenheit

Bezeichnung Art	Erscheinungsbild							Ökol. Bedeutung (4)	Eignung als Straßenbaum (5)	Aufnahme / Bindung von Luftschadstoffen			Anmerkungen (7) / (8) / (9)
	Höhe (m)	Breite (m)	Form der Krone	Licht- bedarf (1)	Blatt (2)	Blüte (3)	Frucht (3)			NO _x (6)	O ₃ (6)	Fein- staub (6)	
Ungarische Eiche Quercus frainetto	10-20	10-15	rundk.	s		ub	at		im Test	nb	nb	nb	Laub verrottet langsam, stadtklimafest
Persische Eiche Quercus macranthera	12-20	8-10	eif.	s	Hf	af	at			nb	nb	nb	schwach wachsend
Klettenfrüchtige Eiche Quercus macrocarpa	20-25	15-25	breitk.	s	at	ub	af		x	nb	nb	nb	
Sumpf-Eiche Quercus palustris	15-20	8-15	kegelf.	s	at, Hf	ub	at		x	nb	nb	nb	großer Baum, durchgehender Stamm, Herbstfärbung, Chlorosegefahr auf Kalk
Flaum-Eiche Quercus pubescens	12-16	10-15	breitk.	s	af	ub	at			nb	nb	nb	
Gallen-Sumach Rhus chinensis	-8	-8	rundk.	s	Hf	at	at		o	nb	nb	nb	Strauch
Gemeine Robinie Robinia pseudoacacia	15-25	12-18	locker- breitk.	s		at	af	Ins.	xxx	nb	nb	nb	anspruchlos, im Alter verstärkt Totholzbildung, Wurzelausläufer, stadtklimafest, SE: „Bessoniana“, „Monophylla“, „Nyrsegi“, „Sandraudiga“
Sophora japonica Japanischer Schnurbaum	15-20	12-18	rundk.	s	großbl.	at	at	Ins.	x	+++	+++	++	industriefest, rauchhart, Sommerschnitt, StB: z.B. Nordpark, SE: „Regent“
Echte Mehlbeere Sorbus aria	6-12	4-7	kegelf.	s		at	at	Vg.	x	+++	+++	++	feuerbrandgefährdet, langsam- wüchsig, geringe Emission von VOC, SE: „Magnifica“, „Majestica“
Speierling Sorbus domestica	10-15	10-15	kegelf.- rundk.	s-hs	Hf	at	at	Ins.	x	+++	+++	++	langlebig, Wurzelbrut, geringe Emission von VOC
Schwedische Mehlbeere Sorbus intermedia	10-15	5-7	kegelf.- rundk.	s	Hf	af	at	Vg.	x	+++	+++	++	Fruchtfall, geringe Emission von VOC, SE: „Brouwers“

Abkürzungen in der Tabelle

- (1): **s** = sonnig; **hs** = halbschattig; **sch** = schattig
(2): **großbl.** = großblättrig, **kleinbl.** = kleinblättrig;
Hf = eindrucksvolle Herbstfärbung, **Hf!** = außergewöhnliche Herbstfärbung
(3): **ub** = unbedeutend, **af** = auffallend, **at** = attraktiv
(4): **Vg** = Vogelgehölz; **Ins** = Insektenfutterpflanze; **Bw** = Bienenweide

- (5): **o** = nicht geeignet, **x** = mit Einschränkung geeignet, **xxx** = gut geeignet (Quellen: GALK 2006, Prof. Dr. A. Rohloff, Literatur)
(6): **+** wenig effektiv; **++** effektiv **+++** sehr effektiv für die Senkung der Luftschadstoffkonzentration
nb = nicht bekannt
(7): **VOC** = Flüchtige organische Stoffe
(8): **StB** = Standort in Bielefeld
(9): **SE** = Sortenempfehlung für den Einsatz als Straßenbaum

Bäume und Großsträucher für den besiedelten Bereich mit sehr hoher bis hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Trockenheit

Bezeichnung Art	Erscheinungsbild							Ökol. Bedeutung	Eignung als Straßen- baum	Aufnahme / Bindung von Luftschadstoffen			Anmerkungen (7) / (8) / (9)
	Höhe (m)	Breite (m)	Form der Krone	Licht- bedarf (1)	Blatt (2)	Blüte (3)	Frucht (3)			NO _x (6)	O ₃ (6)	Fein- staub (6)	
Thüringer Mehlbeere <i>Sorbus thuringiaca</i>	5-7	4-5	kegelf.	s	Hf	at	at	Vg.	xxx	+++	+++	++	Fruchtfall, geringe Emission von VOC, SE: „Fastigiata“
Elsbeere <i>Sorbus torminalis</i>	10-20	7-12	eif.	s-hs	Hf!	af	at			+++	+++	++	Wurzelbrut, geringe Emission von VOC
Winter-Linde <i>Tilia cordata</i>	18-25	12-15	breitk.	s-hs		ub	af	Bw.	x	+++	+++	++	Honigttauabsonderung, geringe Emission von VOC, SE: „Erecta“, „Greenspire“, „Rancho“, „Roelvo“
Silber-Linde <i>Tilia tomentosa</i>	25-30	15-20	kegelf.	s	Hf	af	af	Bw.	x	nb	nb	nb	Neigung zu Gabelwuchs und einwachsender Rinde, keine Honigttau, SE: „Brabant“
Krim-Linde <i>Tilia x euchlora</i>	15-20	10-12	kegelf.	s		ub	af	Bw.	x	nb	nb	nb	Honigttauabsonderung, Äste stark hängend, Lichtraumprofil
Japanische Ulme <i>Ulmus parvifolia</i>	10-15	-15	kugelf.			ub	af			+++	+++	++	raschwüchsig, widerstandsfähig gegen Ulmenkrankheit, geringe Emission von VOC
Sibirische Ulme <i>Ulmus pumilia</i> (U. mandschurica)	(3-6) 20-25	15-20	locker- breitk.	s-hs	kleinbl.	ub	af		xxx	+++	+++	++	eleganter Baum, raschwüchsig, salztolerant, weitgehend resistent gegen Ulmenkrankheit, resistent gegen Hundeurin, geringe Emission von VOC
Japanische Zelkove <i>Zelkova serrata</i>	20-25 (30)	15-25	rundk.	s-sch	Hf	ub			im Test	nb	nb	nb	wertvolle Bäume

Abkürzungen in der Tabelle

- (1): **s** = sonnig; **hs** = halbschattig; **sch** = schattig
 (2): **großbl.** = großblättrig, **kleinbl.** = kleinblättrig;
Hf = eindrucksvolle Herbstfärbung, **Hf!** = außergewöhnliche Herbstfärbung
 (3): **ub** = unbedeutend, **af** = auffallend, **at** = attraktiv
 (4): **Vg** = Vogelgehölz; **Ins** = Insektenfutterpflanze; **Bw** = Bienenweide

- (5): **o** = nicht geeignet, **x** = mit Einschränkung geeignet, **xxx** = gut geeignet (Quellen: GALK 2006, Prof. Dr. A. Rohloff, Literatur)
 (6): **+** wenig effektiv; **++** effektiv **+++** sehr effektiv für die Senkung der Luftschadstoffkonzentration
nb = nicht bekannt
 (7): **VOC** = Flüchtige organische Stoffe
 (8): **StB** = Standort in Bielefeld
 (9): **SE** = Sortenempfehlung für den Einsatz als Straßenbaum